

Angebot 19: Ethische Grundlagen medizinischer Entscheidungsfindung in der Kinder- und Jugendmedizin	
Verantwortlich	Prof. Dr. med. K. Raile Prof. Dr. Heiko Krude LS: Christiane Guirassy Tel. 576166
Institut / Klinik	Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Endokrinologie, Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen
Aufteilung und Format der Unterrichtseinheiten	Donnerstags, Semesterwochen 1-13
Inhalt	
Anhand von praktischen Fallbeispielen (mit Patienten und Angehörigen) werden die ethischen Grundlagen medizinischer Entscheidungsfindung anhand der Besonderheiten der Kinder- und Jugendmedizin vermittelt..	
Darstellung des Bezugs zu den „Prinzipien von GÄDH“ (übergeordnete Lernziele)	Die Studierenden erlernen in dem Seminar die Reflektion ihres eigenen Wissenschaftsverständnis anhand der speziellen Problemstellungen der Pädiatrie. Ethische und philosophische und wissenschaftstheoretischen Grundlagen des ärztlichen Denkens und Handelns werden am Beispiel der Kinder- und Jugendmedizin aus Klinik und Praxis vermittelt
Feinlernziele	Die Studierenden sollen: <ol style="list-style-type: none"> 1. die rechtlichen Rahmenbedingungen von Kindern, Jugendlichen und des elterlichen Sorgerechts kennen und anhand von Praxisbeispielen erklären können. 2. Grundlagen der informierten Entscheidungsfindung und der stellvertretenden Entscheidung kennen und anhand von Fallbeispielen erläutern können. 1. 3. Ethische Problemstellungen aus dem ärztlichen Alltag wahrnehmen, beschreiben und entsprechend den Entscheidungsebenen anhand von typischen Praxisbeispielen differenzieren können.
Empfohlen zur Vorbereitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ethik in der Medizin, ein Studienbuch, Wiesing, U., Reclam 2. Das Kind als Patient: Ethische Konflikte zwischen Kindeswohl und Kindeswille (Kultur der Medizin), Wiesemann C., Campus Verlag 2003 3. Ethische Aspekte der pädiatrischen Forschung, Marckmann G., DÄV 2010 4. Bradley P (1999) Should childhood immunisation be compulsory? J Medical Ethics 25: 330–334 5. Louhiala P. Philosophy for medical students- -why, what, and how. Med Humanit. 2003 Dec;29(2):87-8.

	<p>6. Nieves-Rivera F, González-Pijem L., Developmental sex disorders: brief review on current ethical aspects. Bol Asoc Med P R. 2008 Apr-Jun;100(2):47-51. Review.</p> <p>7. http://www.amaassn.org/ama/pub/physicianresources/medical-ethics/code-medicaethics.page.</p>
Form der Leistungskontrolle	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fortlaufend (2 wöchentlich) formative Selbsttest mit Feedbackkomponenten in Blackboard 2. Aufgabenbearbeitung unter Dozentenaufsicht in BB und in Präsenz 3. Abschlussgespräch